

SchauSpielHaus

MalerSaal

Junges Schauspielhaus

und andere Orte

Wiesendamm 28 / 22305 HH / PK7 (€ 14/erm. 8)

1/Do

## Caesar

von William Shakespeare  
nach der Übersetzung von August Wilhelm Schlegel  
bearbeitet von Elisabeth Plessen  
Koproduktion mit dem Lausitz Festival 2022  
In Zusammenarbeit mit dem Théâtre National du Luxembourg  
Pucher / Ubenauf / Peller / Witt / Uhe  
Mit: Dippe, Gerling, Hara, Ostendorf, Stucky, Weiss  
20.00-21.40 / MalerSaal / PK6 (€ 25/erm. 10)

2/Fr

Zum letzten Mal!

## Kindeswohl

von Ian McEwan  
Bühnenadaptation des Romans »The Children Act«  
von Karin Beier und Sybille Meier  
aus dem Englischen von Werner Schmitz  
Beier / Schütz / Klein / Gollasch / ter Meulen / Meier  
Mit: Behren, Dippe, Herwig, Jöde, Kampwirth, Wieninger  
sowie Dethleffsen, Grabowski, Heupel  
20.00-22.10 / PK3 (€ 53-11) / Platzierung mit Abstand

3/Sa

Zum letzten Mal!

## Die Jagdgesellschaft

von Thomas Bernhard  
Fritsch / Winter / Günther / ter Meulen / Fiedler  
Mit: Bühnen, Casanova, Hara, Hien, Rau, Reiber,  
Richter, Scheidt, Stucky, Wittenborn sowie Günther  
19.30-21.15 / PK3 (€ 53-11) / SpielzeitAbo I

4/So

## Marion-Dönhoff-Preis

an Memorial-Mitgründerin Irina Scherbakowa  
11.00 / Geschlossene Veranstaltung

## Revolution

von Viktor Martinowitsch / Deutsch von Thomas Weiler  
Pařízek / Polivková / Dahnke / Fasching / Fiedler  
Mit: Dippe, Fasching, Gerling, Herwig, Hoevels,  
Israel, John, Nikolaus, Stötzner  
19.30-22.50 / PK2 (€ 40-9) / SpielzeitAbo II  
19.00 Einführung

5/Mo

6/Di



Familienstück ab 9 Jahren  
**Herr der Diebe**  
nach dem Roman von Cornelia Funke  
Regie: Markus Bothe

### Termine für die ganze Familie

11/12/So	18,00
18/12/So	14,00 u. 17,00
25/12/So	17,00
1/1/So	16,00
8/1/So	18,00
15/1/So	18,00
12/2/So	18,00

€ 31-9 / SchauSpielHaus

7/Mi

8/Do

## Der Kirschgarten

nach Anton Čechov  
mit Texten von Dawn King  
Mitchell / Eales / Freiberg / Doran / Wharton /  
Clark / Gee / Thompson / Butt / Zschommler / Meier  
Mit: Behren, Bühnen, Gerling, Hannig, Hara,  
Hellenkemper, Jöde, Schnabel, Weber, Wieninger  
Musiker: Fracaro, Heupel, Marshall, Rizou sowie  
Naylor, Ehring, Koniecki, Renke  
20.00 / PK2 (€ 40-9)

9/Fr

## Macbeth

nach William Shakespeare  
Henkel / Brack, Park / Braga Peretzki,  
Harms / Bernhardt, Gajek / Weise /  
Stellweg / Koberg, Denkewitz  
Mit: Kampwirth, Richter, Rudolph, Strong,  
Van Boven, Weber sowie Kinderchor  
20.00-22.30 / PK3 (€ 53-11)

10/Sa

FAQ-Room 33

## Ernaux & Camus

Literaturnobelpreis für Annie Ernaux (2022)  
und Albert Camus (1957)  
Lesung, Screening und Gespräch  
20.00 / € 16/erm. 10

11/So

Premiere

## Herr der Diebe

Familienstück ab 9 Jahren  
nach dem Roman von Cornelia Funke  
Bothe / Schweer / Klimczyk / Dahnke / Gullatz /  
Gnad / Fiedler  
Mit: Brömmelhaup, Dippe, Eich, Frieß, Hien,  
von Hoyningen Huene, John, Neubauer, Rau,  
Rausch, Scholl, Schumann, Stadelmann  
sowie Gerber, Rust, Trippner  
18.00 / € 31-9

## Der SuperTag

Immer mal wieder erklären wir einen Tag  
zum Super(Spar)Tag. Hier gibt es alle  
Karten 50 % ermäßigt – und zwar für  
alle! Persönlich an der Kasse, telefonisch  
aber auch online buchbar. Diese Ermäßi-  
gung ist nicht mit anderen Rabatten oder  
Aktionen kombinierbar. Im Dezember:  
Die Präsidentinnen am 17/12.

**D-Karte**

Mit der D(auer)-Karte für 99 € besuchen Sie ein  
Jahr lang unsere Vorstellungen in allen Spiel-  
stätten mit 40 % Ermäßigung – so oft Sie wollen  
und wann Sie wollen. Und wenn Sie möchten in  
Begleitung! Denn der Rabatt gilt für bis zu zwei  
Karten pro Vorstellung. Ausgenommen sind Pre-  
mierer, Gastspiele und Sonderveranstaltungen.

## Generation One 10+

Ein Theater-Game von Prinzip Gonzo  
In Kooperation mit der Theaterakademie der Hochschule für  
Musik und Theater Hamburg und Meine Damen und Herren  
Czesiński / Münster / Tonndorf / Bitter /  
Schervinski / Wiebel  
Mit: Bihler, Jaglitz, Mauchle, Michalski, Müller-  
Elmau, Ochsenhofer, Prigge, Rascher, Reiss-  
ner, Rosinski, Saueremann, Seidel, Wilhelm,  
Zschoch  
10.00-13.30 / Große Bühne u. Studio  
Wiesendamm, Kleine Bühne Theaterakademie

## Generation One 10+

Ein Theater-Game von Prinzip Gonzo  
In Kooperation mit der Theaterakademie der Hochschule für  
Musik und Theater Hamburg und Meine Damen und Herren  
10.00-13.30 / Große Bühne u. Studio  
Wiesendamm, Kleine Bühne Theaterakademie

## Generation One 10+

Ein Theater-Game von Prinzip Gonzo  
In Kooperation mit der Theaterakademie der Hochschule für  
Musik und Theater Hamburg und Meine Damen und Herren  
10.00-13.30 / Große Bühne u. Studio  
Wiesendamm, Kleine Bühne Theaterakademie

## Generation One 10+

Ein Theater-Game von Prinzip Gonzo  
In Kooperation mit der Theaterakademie der Hochschule für  
Musik und Theater Hamburg und Meine Damen und Herren  
10.00-13.30 / Große Bühne u. Studio  
Wiesendamm, Kleine Bühne Theaterakademie

## Generation One 10+

Ein Theater-Game von Prinzip Gonzo  
In Kooperation mit der Theaterakademie der Hochschule für  
Musik und Theater Hamburg und Meine Damen und Herren  
15.00-18.30 Uhr / Große Bühne u. Studio  
Wiesendamm, Kleine Bühne Theaterakademie

12/Mo

13/Di

**Herr der Diebe**  
Familienstück ab 9 Jahren  
nach dem Roman von Cornelia Funke  
9.30 u. 12.00 / € 31-9

14/Mi

**Herr der Diebe**  
Familienstück ab 9 Jahren  
nach dem Roman von Cornelia Funke  
10.00 / € 31-9

**Woyzeck**

von Georg Büchner  
in einer Fassung von Lucia Bihler und Mats Süthoff  
Bihler / Mackert / Santos / Cotta / Schaumberger /  
Ressin / Süthoff  
Mit: Behren, Hannig, Krause, Ostendorf, Stucky  
sowie Cotta  
19.30-21.00 / PK2 (€ 40-9) / **MittwochAbo**

15/Do

**Herr der Diebe**  
Familienstück ab 9 Jahren  
nach dem Roman von Cornelia Funke  
10.30 / € 31-9

**Annette Frier und  
Christoph Maria Herbst**

»Die Kunst Recht zu behalten oder: Du mich auch!«  
Streitgespräche der Weltliteratur  
19.30 / € 25/erm. 15

16/Fr

**Herr der Diebe**  
Familienstück ab 9 Jahren  
nach dem Roman von Cornelia Funke  
10.30 / € 31-9

17/Sa

Neu im Großen Haus! / SuperTag  
**Die Präsidentinnen**  
von Werner Schwab  
Bodo / Tihanyi / Nagy / von Heydenaber / Luckow /  
Keresztes / Juchheim / Meier, Veress  
Mit: Beckmann, Hannig, Stucky und Chor  
19.30-21.05 / PK3 (€ 53-11)

18/So

**Herr der Diebe**  
Familienstück ab 9 Jahren  
nach dem Roman von Cornelia Funke  
14.00 u. 17.00 / € 31-9

19/Mo

**Herr der Diebe**  
Familienstück ab 9 Jahren  
nach dem Roman von Cornelia Funke  
9.30 u. 12.00 / € 31-9

20/Di

**Herr der Diebe**  
Familienstück ab 9 Jahren  
nach dem Roman von Cornelia Funke  
9.30 / € 31-9

**Macbeth**

nach William Shakespeare  
19.30-22.00 / PK2 (€ 40-9) / **WochenstartAbo**

21/Mi

**Herr der Diebe**  
Familienstück ab 9 Jahren  
nach dem Roman von Cornelia Funke  
10.30 / € 31-9

22/Do

**Herr der Diebe**  
Familienstück ab 9 Jahren  
nach dem Roman von Cornelia Funke  
9.30 u. 12.00 / € 31-9

23/Fr

**Coolhaze**  
von Studio Braun  
Studio Braun / Laimé / Bahlburg / Dahnke /  
Hoffmann / Speckenbach / Krawen / Blunck / Lomsché  
Mit: Blunck, Hannig, Hien, Hübner, Israel, Palminger,  
Rachut, Schamoni, Stockhaus, Strunk, Weiss sowie  
Brunckhorst, Busse, Harantyanan, Hardt, van  
Hettinga, Hoffmann, Hornung, Ilna-Frolikov, Kacza,  
Leuschner, May, Protze, Rust, Stick, Ueberschär /  
John, Kotalevskaya, Kuhr, Löhrwald, Strass, Traut-  
vetter, Weigt / Kamera: Jestädt/Jankowski  
18.00-20.00 / PK 3 (€ 53-11)

**Platzierung mit Abstand**

Wir bieten sowohl Vorstellungen im voll  
besetzbaren Saalplan an als auch weiter-  
hin Vorstellungen, bei denen Sie mit  
Abstand sitzen können. Diese sind im  
Spielplan entsprechend gekennzeichnet.

**Salon Arsenalna**

**Салон Арсенальна**  
№1: Krieg und Alltag  
Neue ukrainisch-deutsche Reihe für Literatur,  
Musik und Zusammenkommen  
20.15 / TheaterRestaurant / € 12/erm. 7

**Premiere**

**Johanna**

nach »Die Jungfrau von Orleans« von Friedrich Schiller  
Koproduktion mit dem Schauspielhaus Zürich  
Böhm / Rodrigo / Schön, Stein / Ernst / Salzer / Eckert  
Mit: M. Beckmann, Israel, Mollenhauer sowie Ernst  
20.00 / MalerSaal / PK5 (€ 29/erm.14)

**NEW HAMBURG**

**Repaircafé**

Selbstreparatur mit Anleitung  
15.00-18.00 / Café Nova, Wilhelmsburger Str. 73  
Eintritt frei

**Johanna**

nach »Die Jungfrau von Orleans« von Friedrich Schiller  
Koproduktion mit dem Schauspielhaus Zürich  
20.00 / MalerSaal / PK6 (€ 25/erm.10)

**Bloomy Sunday**

Nach »Ein Schaf fürs Leben« am 18/12  
gibt es ein kreatives Angebot und zum  
Ausklang ein gemeinsames Essen mit  
der Möglichkeit, untereinander und  
mit dem Team des Jungen Schauspiel-  
Hauses in den Austausch zu kommen.  
Wir möchten ausdrücklich Familien  
ansprechen, die sich einen üblichen  
Theaterbesuch nicht leisten können.  
Daher gibt es den „Bloomy Sunday“ mit  
Vorstellungsbesuch, Zusatzprogramm  
und Essensangebot für € 5/Person.

**Wieder im Spielplan!**

**33 Variationen auf  
Haydns Schädel**

Eine heutige Revue von Péter Esterházy  
Deutsch von György Buda  
Bodo / Schnäbel / Nagy / von Heydenaber /  
Keresztes / Juchheim / Fiedler, Veress  
Mit: Beckmann, Hannig, Israel, Jöde,  
Kampwirth, Weiss / Musiker\*innen: Medjanika/  
Busemann, Rizou, Marshall, Heupei/Schuh,  
Pillavskii/Lachinow, von Heydenaber  
20.00-21.45 / MalerSaal / PK6 (€ 25/erm. 10)

**Subjekt Woyzeck  
(into the void)**

von Georg Büchner  
in einer Fassung von Moritz Franz Beichl  
und Stanislava Jević  
Beichl / Radler / Geiger / Kuss / Ressin / Jević  
Mit: Bihler, Book, Mauchle, Ochsenhofer,  
Rosinski, Wilhelm  
19.00-20.30 / Große Bühne Wiesendamm

**Subjekt Woyzeck  
(into the void)**

von Georg Büchner  
in einer Fassung von Moritz Franz Beichl  
und Stanislava Jević  
19.00-20.30 / Große Bühne Wiesendamm

**Subjekt Woyzeck  
(into the void)**

von Georg Büchner  
in einer Fassung von Moritz Franz Beichl  
und Stanislava Jević  
10.30-12.00 / Große Bühne Wiesendamm

**Zum 100. Mal!**

**Ein Schaf fürs Leben<sup>5+</sup>**

nach dem Bilderbuch »Ein Schaf fürs Leben«  
von Maritgen Matter  
Pigor / Plötzky / Fritsch / Jević  
Mit: Book, Fritsch, Ochsenhofer  
10.30-11.30 / Studio Wiesendamm

**Bloomy Sunday**

**Ein Schaf fürs Leben<sup>5+</sup>**

nach dem Bilderbuch »Ein Schaf fürs Leben«  
von Maritgen Matter  
11.00-12.00 / Studio Wiesendamm

**Ein Schaf fürs Leben<sup>5+</sup>**

nach dem Bilderbuch »Ein Schaf fürs Leben«  
von Maritgen Matter  
10.30-11.30 / Studio Wiesendamm

**Romeo und Julia**

von William Shakespeare  
in einer Fassung von Stanislava Jević und  
Mathias Spaan  
Spaan / Armann / Thomas / Baumgartner /  
Dahnke / Jević  
Mit: Bihler, Book, Mauchle, Ochsenhofer,  
Weiss, Wilhelm  
19.00 / Große Bühne Wiesendamm

**Ein Schaf fürs Leben<sup>5+</sup>**

nach dem Bilderbuch »Ein Schaf fürs Leben«  
von Maritgen Matter  
10.30-11.30 / Studio Wiesendamm

**Romeo und Julia**

von William Shakespeare  
in einer Fassung von Stanislava Jević  
und Mathias Spaan  
19.00 / Große Bühne Wiesendamm

**Romeo und Julia**

von William Shakespeare  
in einer Fassung von Stanislava Jević  
und Mathias Spaan  
19.00 / Große Bühne Wiesendamm

Heiligabend

24/Sa

Wir wünschen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

1. Weihnachtstag

25/So

**Herr der Diebe**  
Familienstück ab 9 Jahren  
nach dem Roman von Cornelia Funke  
17.00 / PK2 (€ 31-9)

**33 Variationen auf Haydns Schädel**

Eine heutige Revue von Péter Esterházy  
Deutsch von György Buda  
20.00-21.45 / MalerSaal / PK6 (€ 25/erm. 10)  
FerienPass SchauSpielHaus

2. Weihnachtstag

26/Mo

**Der Kirschgarten**  
nach Anton Čechov  
mit Texten von Dawn King  
20.00 / PK2 (€ 40-9) / FerienPass SchauSpielHaus

**FerienPass SchauSpielHaus**

Während der Hamburger Schulferien gewährt Ihnen der FerienPass-SchauSpielHaus 50% Rabatt auf den regulären Preis bei ausgewählten Vorstellungen. Schüler\*innen, Studierende und Azubis zahlen € 7 auf allen Plätzen. Sie erhalten den FerienPass zum Preis von € 20 an unserer Theaterkasse sowie unter [www.schauspielhaus.de/preise-und-ermassigungen](http://www.schauspielhaus.de/preise-und-ermassigungen)

27/Di

**Macbeth**  
nach William Shakespeare  
19.30-22.00 / PK2 (€ 40-9)  
FerienPass SchauSpielHaus

28/Mi

Neu im Großen Haus!  
**Caesar**  
von William Shakespeare  
nach der Übersetzung von August Wilhelm Schlegel  
bearbeitet von Elisabeth Plessen  
Koproduktion mit dem Lausitz Festival 2022  
in Zusammenarbeit mit dem Théâtre National du Luxembourg  
20.00-21.40 / PK2 (€ 40-9) / Platzierung mit Abstand  
FerienPass SchauSpielHaus

**Jeeps**

von Nora Abdel-Maksoud  
Goetze / Seher / Fiedler, Haugk  
Mit: Brusis, Hoevels, Kampwirth, Nikolaus, Richter  
19.30 / MalerSaal / PK6 (€ 25/erm. 10)  
FerienPass SchauSpielHaus

29/Do

**Richard the Kid & the King**  
nach William Shakespeare / Fassung von Karin Henkel, Sybille Meier und Andrea Schwieter  
Mit Texten aus »Eddy the King« aus »Schlachten« von Tom Lanoye und Luk Perceval  
Deutsch von Rainer Kersten  
Koproduktion Salzburger Festspiele 2021  
Henkel / Brack / Bruns / Casper / Baud / Meier, Schwieter  
Mit: Beckmann, Hara, Krause, Schmidt, Solbach, Strong, Stucky, Van Boven, Weber  
19.00-23.00 / PK2 (€ 40-9)  
FerienPass SchauSpielHaus

**Jeeps**

von Nora Abdel-Maksoud  
19.30 / MalerSaal / PK6 (€ 25/erm. 10)  
FerienPass SchauSpielHaus

30/Fr

**Woyzeck**  
von Georg Büchner  
in einer Fassung von Lucia Bihler und Mats Süthoff  
19.30-21.00 / PK3 (€ 53-11) / WochenendAbo  
FerienPass SchauSpielHaus

31/Sa

Silvester im SchauSpielHaus  
**Günther Gründgens ein Leben, zu wahr, um schön zu sein**  
Musikalischer Festakt  
von Barbara Bürk und Clemens Sienknecht  
Bürk, Sienknecht / Grot / Dahnke / Meier  
Mit: Dippe, Gerling, Kampwirth, Paravicini, Richter, Sienknecht, Wittenborn und Böddeker, Rausch  
17.00-19.00 u. 20.00-22.00 / PK3 (€ 53-11)



**Ausblick – ab sofort buchbar!**

**Coolhaze**  
25/1/Mi 20.00 / PK3 (€ 53-11)

**Der Kirschgarten**  
5/1/Do 20.00 / PK2 (€ 40-9)  
29/1/So 16.00 / PK2 (€ 40-9)  
18/2/Sa 19.30 / PK3 (€ 53-11)

**Der lange Schlaf**  
20/1/Fr 19.30 / PK4 (€ 74-15)  
24/1/Di 19.30 / PK2 (€ 40-9)  
1/2/Mi 19.30 / PK2 (€ 40-9)  
5/2/So 18.00 / PK2 (€ 40-9)  
17/2/Fr 19.30 / PK3 (€ 53-11)

**Die acht Oktavhefte**  
24/2/Fr 19.30 / PK4 (€ 74-15)  
26/2/So 16.00 / PK2 (€ 40-9)

Lesung  
**Heinz Strunk**  
Ein Sommer in Niendorf  
16/2/Do 20.00 € 25/erm. 15

**Herr der Diebe**  
1/1/So 16.00 / € 31-9  
8/1/So 18.00 / € 31-9  
15/1/So 18.00 / € 31-9  
12/2/So 18.00 / € 31-9

Kampf der Künste  
**Poetry Slam Städtebattle**  
Hamburg vs. Berlin  
19/1/Do 20.00 € 27-15/erm. 13,50

**Woyzeck**  
6/1/Fr 19.30 / PK3 (€ 53-11)  
22/1/So 18.00 / PK2 (€ 40-9)  
23/1/Mo\* 10.00 / PK2 (€ 40-9)  
2/2/Do\* 19.30 / PK2 (€ 40-9)  
3/2/Fr\* 11.00 / PK3 (€ 53-11)

\* Schulvorstellung

Weitere Vorstellungen sind in Planung.

Premiere



Familienstück ab 9 Jahren

## Herr der Diebe

nach dem Roman von Cornelia Funke  
in einer Fassung von Markus Bothe und Ralf Fiedler

Venedig im Winter, der Meeresspiegel steigt: Zwei Brüder auf der Flucht erreichen die Traumstadt ihrer verstorbenen Mutter. Es drohen Trennung und Adoption durch ungeliebte Verwandte, doch die beiden finden Zuflucht bei einer Gruppe junger Diebe. Ihr Anführer ist der geheimnisvolle „Herr der Diebe“, der die Bande durch seine waghalsigen Beutezüge über Wasser hält. Doch ein eigenartiger Detektiv ist den Kindern auf der Spur. Seine Nachforschungen kratzen an der Legende der Herkunft des Meisterdiebs und bringen die Gruppe in Gefahr. Gleichzeitig führt ein mysteriöser Auftrag die Kinder auf die Suche nach dem Flügel eines Löwen und auf eine verbotene Laguneninsel. Der Flügel ist Teil eines magischen Karussells, das angeblich jung und alt verwandeln kann, ein Hort alter Wünsche, wo wir von Verwandlung träumen, wo groß und klein, auch reich und arm keine festen Größen sind. Alles fließt, einen Moment lang. Und dennoch kommt soziale Realität und Ungerechtigkeit hier ganz unmärchenhaft ins Spiel.

Regie: Markus Bothe / Bühne: Robert Schweer / Kostüme: Justina Klimczyk / Licht: Rebekka Dahnke / Musik: Biber Gullatz / Video: Fritz Gnad / Dramaturgie: Ralf Fiedler

Mit: Aaron Brömmelhaup, Yorck Dippe, Cedric Eich, Julika Frieb, Jonas Hien, Eileen von Hoyningen Huene, Markus John, Jonas Bonham Neubauer, Sasha Rau, Olaf Rausch, Joey Nashaa Scholl, Kolja Schumann, Lasse Stadelmann / Musiker: Christian Gerber, Sönke Rust, Matthias Trippner

In Kooperation mit der Hochschule für Musik und Theater Hamburg

Premiere: 11/12/2022 / SchauSpielHaus  
Weitere Vorstellungen: 13/12, 14/12, 15/12, 16/12, 18/12, 19/12, 20/12, 21/12, 22/12, 25/12, 1/1, 8/1, 15/1, 12/2

Illustrationen: Rocket & Wink

Premiere



## Johanna

nach »Die Jungfrau von Orleans« von Friedrich Schiller  
Koproduktion mit dem Schauspielhaus Zürich

Hexe oder Heilige, so lauten die unversöhnlichen Urteile der Jeanne d'Arc Überlieferungen. Mit nur 17 Jahren bricht Johanna auf, um eine schon verloren geglaubte Welt wieder ins Lot zu bringen. Ihre Reise endet auf dem Scheiterhaufen, hunderte Jahre später wird sie wiederum heiliggesprochen. Seitdem wird ihr Mythos politisch aufgeladen: als Ikone eines mutigen Idealismus, als Beispiel für einen fatalen Fanatismus oder als heilbringende Heldin. Johanna ist vieles. Immer wieder dient sie dabei als Bild für all jene jungen Frauen, die scheinbar im Alleingang den Status Quo herausfordern, sei es nun den des Patriarchats, der ausbeuterischen Arbeitsverhältnisse oder der Klimapolitik.

In Schillers „romantischer Tragödie“ führt Johanna das französische Heer gegen England durch ihren festen Glauben – und mit Gewalt – schließlich zum Sieg. Während bei Schiller Johanna ihr Handeln mit Gott legitimiert, sieht Leonie Böhm hinter dem Mythos Johanna einen Menschen, der sich zwischen Ohnmacht und Allmacht, Zweifel und Wunder, eigenen Visionen und fremden Projektionen ständig transformiert, immer auf der Suche nach Haltung und in der unendlichen Hoffnung auf Veränderung.

Gemeinsam mit dem Ensemble begibt Leonie Böhm sich mit »Johanna« auf die Suche nach neuen Glaubenssätzen, die uns helfen alte Systeme zu durchbrechen und über uns selbst und unsere bisherigen Gewissheiten hinauszuwachsen.

Regie: Leonie Böhm / Bühne: Zahava Rodrigo / Kostüme: Magdalena Schön, Helen Stein / Musikalische Leitung: Fritzi Ernst / Licht: Björn Salzer / Dramaturgie: Helena Eckert

Mit: Maja Beckmann, Josefine Israel, Wiebke Mollenhauer / Livemusik: Fritzi Ernst

Premiere: 17/12/2022 / MalerSaal  
Weitere Vorstellung: 19/12

Extras

## Annette Frier und Christoph M. Herbst

»Die Kunst Recht zu behalten oder:  
Du mich auch!«  
Streitgespräche der Weltliteratur

Als streitendes Ehepaar sind Annette Frier und Christoph Maria Herbst ein eingespieltes Team – grandios bewegten sie sich in der ZDF-Serie »Merz gegen Merz« zwischen Komödie und Tragödie. Nun knüpft sich das Duo die Weltliteratur vor und untersucht Schopenhauer oder Shakespeare auf die große Kunst des kleinen Streits in komplexen Beziehungen.

Am 15/12 / SchauSpielHaus

FAQ-Room 33

## Ernaux & Camus

Literaturnobelpreis für Annie Ernaux (2022)  
und Albert Camus (1957)  
Lesung, Screening und Gespräch

Als Albert Camus am 10. Dezember 1957 den Literaturnobelpreis entgegennahm, sprach er über das Schreiben in einer Situation ohne Hoffnung. 65 Jahre später wird mit Annie Ernaux eine Autorin geehrt, in deren Werk sich wie bei Camus Geschichte und eigenes Leben unauflösbar verdichten. Wie wird sie ihre Arbeit in Bezug zu einer vom Krieg geprägten Welt setzen? Lesung und Screening aus Anlass der Verleihung des Literaturnobelpreises 2022.

Am 10/12 / SchauSpielHaus

## Salon Arsenalna Салон Арсенальна

Nº1: Krieg und Alltag

Neue ukrainisch-deutsche Reihe für Literatur, Musik und Zusammenkommen / Texte von Serhij Zhadan, Musik von Mavka, ukrainisch-deutsche Gespräche

Initiiert von Schauspieler\*innen aus dem Ensemble und ukrainischen Künstler\*innen versucht die neue Reihe »Salon Arsenalna« Literatur und Musik als Anlass für direkte Begegnung und Austausch. Die Kyiver Metro-Station Arsenalna ist: einer der am tiefsten gebauten U-Bahnhöfe der Welt. Im »Salon Arsenalna«, im Restaurant unter dem Theater, sammeln sich Worte, Klänge und Themen für Gespräche über eine Zukunft in der Ukraine, hier und anderswo. In der ersten Folge werden Texte des Friedenspreisträgers 2022 Serhij Zhadan gelesen.  
Mit: Ute Hannig, Nika Kushnir, Mavka u. a.

Am 16/12 / TheaterRestaurant

Neu im Großen Haus!

# Caesar

von William Shakespeare  
nach der Übersetzung von August Wilhelm Schlegel  
bearbeitet von Elisabeth Plessen  
Koproduktion mit dem Lausitz Festival 2022, in Zusammenarbeit mit dem Théâtre National du Luxembourg  
Regie: Stefan Pucher

Am 1/12 / MalerSaal, 28/12 / SchauSpielHaus



„Stefan Pucher kommt mit einer kammerspielartigen Inszenierung [...] der politischen Gegenwart erschreckend nah. Der gnadenlose Populismus der Macht, die verblüffend simple Manipulation des Volkes, die permanente Bedrohung der Freiheit und der Demokratie, die Ernüchterung. Es ist alles da.“ (Hamburger Abendblatt)

Samuel Weiss  
Foto: Oliver Fantitsch

Repertoire

## 33 Variationen auf Haydns Schädel

Eine heutige Revue von Péter Esterházy  
Deutsch von György Buda / Regie: Viktor Bodo  
„Jeder Auftritt eine große Nummer. Zusammengehalten wird der groteske Reigen durch den Haydn-Rausch, durch das spürbare Vergnügen an der so pointiert wie liebevoll servierten Albernheit, die geschmeidigen Meta-Ebenen und toll absurden Ideen. Lachtränen und heftiger Applaus.“ (Hamburger Abendblatt)  
Am 22/12, 25/12 / MalerSaal

## Coolhaze

von Studio Braun / Regie: Studio Braun  
„»Coolhaze« feiert das Theater – als Anti-Überwältigungs-Maschine, als Zauberkasten mit ausgestellten Macken, als einen Ort, an dem das Zweifeln an einfachen Weltformeln, an klaren Ansagen und an schönen Kulissen Spaß macht.“ (nachtkritik.de)  
Am 23/12, 25/1 / SchauSpielHaus

## Der Kirschgarten <sup>Neu!</sup>

nach Anton Čechov / mit Texten von Dawn King  
Regie: Katie Mitchell  
„Die Philosophie hat sie schon immer vernachlässigt, die Pflanzen sind die offene Wunde der metaphysischen Arroganz, die unsere Kultur definiert.“ – Längst ist es an der Zeit, die stummen Protagonisten des »Kirschgartens« in den Vordergrund zu holen. Katie Mitchell nimmt einen Perspektivwechsel vor und macht die Bäume zum Ausgangspunkt ihrer Inszenierung. Unsere Wahrnehmung wird sich neu ausrichten müssen auf die Bedrohung des existentiellen Ökosystems unseres Planeten.  
Am 8/12, 26/12, 5/1, 29/1, 18/2 / SchauSpielHaus

## Die Präsidentinnen

von Werner Schwab / Regie: Viktor Bodo  
„Viktor Bodo gelingt die Balance zwischen knalligem Volksstück, entfesseltem Klamauk und berührendem Seelendrama, die die drei ganz wunderbaren Schauspielerinnen in herrliche Schwingungen versetzt: Ute Hannig als Erna, Bettina Stucky als Grete und Lina Beckmann als Mariedl.“ (Die Welt)  
Am 17/12 / SchauSpielHaus

## Günther Gründgens – ein Leben, zu wahr, um schön zu sein

Musikalischer Festakt von Barbara Bürk und Clemens Sienknecht  
Regie: Barbara Bürk, Clemens Sienknecht  
„Ein Abend, so belebend und beglückend, so heiter und hinter-sinnig, frisch und frei – zu schön, um wahr zu sein?“ (SWR2)  
Am 31/12 / SchauSpielHaus

## Jeeps <sup>Neu!</sup>

von Nora Abdel Maksoud / Regie: Heike M. Goetze  
Eine Erbrechtsreform erschüttert das Land. Die Nachlässe sollen nicht mehr vererbt, sondern verlost werden; was bisher Schicksal war, wird Lotterie. Im Jobcenter, das mit der Verlosung betraut ist, stehen nun plötzlich hinter den alten „Kund\*innen“ die neuen in der Schlange – Kinder reicher Eltern, Wohlstandsverwahrloste und Sorglose, und es heißt: Bühne frei für den offenen Klassenkampf im Amt. Mit bissiger Zuspitzung seziert Nora Abdel-Maksoud in dieser Erbschaftskomödie unser Denken und Handeln auf Basis von Kontoständen, Testamentseröffnungen und gefühlten Bedrohungen.  
Am 28/12, 29/12 / MalerSaal

Zum letzten Mal!

# Kindeswohl

von Ian McEwan  
Bühnenadaption des Romans »The Children Act«  
von Karin Beier und Sybille Meier  
aus dem Englischen von Werner Schmitz  
Regie: Karin Beier

Am 2/12 / SchauSpielHaus



„Mit leichter Regie-Hand bringt Karin Beier die schweren Themen zusammen, leuchtet Positionen aus und deutet Kontroversen an. Diese Offenheit weiß das vortreffliche Ensemble bestens zu nutzen, glänzt immer wieder mit unerwarteter Komik am Rande des Abgrunds. So die großartige Julia Wieninger [...] So bleibt das kammerspielhaft verdichtete Gespräch über Leben und Tod, das Karin Beier mit ihrer nachdenklichen Inszenierung auslöst, in Bewegung und das Theaterparkett ein guter Ort, um auf seine Anstöße mit eigenen Gedanken reagieren zu können.“ (FAZ)

Julia Wieninger, Paul Behren, Jan-Peter Kampwirth  
Foto: Matthias Horn

**Macbeth** Neu!

nach William Shakespeare / Deutsch von Thomas Brasch  
 Regie: Karin Henkel  
 „Macbeth, wie Kristof Van Boven ihn anlegt, unberechenbar zwischen Witz und Wahn, als Killer und als Clown, ist nichts weniger als sensationell. Es zeigt sich, wie klug die Inszenierung auch die anderen Figuren gewichtet hat. [...] Lange nicht mehr hat ein Regie-Team derart intelligent, dank Van Boven sogar geradezu pffiffig herumgefuehrt im Klassiker.“ (Deutschlandfunk Kultur)  
 Am 9/12, 20/12, 27/12 / SchauspielHaus

**Revolution**

von Viktor Martinowitsch / Deutsch von Thomas Weiler  
 Regie und Bühne: Dušan David Pařízek  
 „Das Ensemble begeistert. Daniel Hoevens wirft sich geradezu hinein in Michail. Er trägt den dreistündigen Abend mit einer unglaublichen Energie. Dass Dušan David Pařízek auf aktuelle Anspielungen verzichtet, das Publikum selbst denken lässt, ist ein weiterer Pluspunkt.“ (NDR Kultur) / „Rasante Rauschfahrt durchs Moskau der Nullerjahre. [...] Groteske Oper und Fantasiespiel zugleich.“ (NDR Hamburg Journal)  
 Am 4/12 / SchauspielHaus

Koproduktion mit den Salzburger Festspielen 2021

**Richard the Kid & the King**

nach William Shakespeare / Fassung von Karin Henkel, Sybille Meier und Andrea Schwieter / Mit Texten aus »Eddy the King« aus »Schlachten!« von Tom Lanoye und Luk Perceval / Deutsch von Rainer Kersten / Regie: Karin Henkel  
 „Der bei weitem größte, aber nicht der einzige Grund, diese Aufführung toll zu finden, heißt Lina Beckmann. Sie hat eine enorme Präsenz, die einen von Anfang an tief ins harte Gestühl drückt. [...] Gegen so viel Energie anzuspielen, ist, vorsichtig ausgedrückt: nicht einfach. Dass es dem Rest des Ensembles gelingt, macht den ohnehin schon sensationellen Abend nur noch packender und sehenswerter.“ (Hamburger Abendblatt)  
 Am 29/12 / SchauspielHaus

**Woyzeck** Neu!

von Georg Büchner / in einer Fassung von Lucia Bihler und Mats Süthoff / Regie: Lucia Bihler  
 „Bettina Stucky und Josef Ostendorf als Marie und Woyzeck sind für das Publikum ein extravagant beglückendes Paar [...] in ihrer exquisiten darstellerischen Präsenz hypnotisch beeindruckend. [...] Bettina Stucky fällt als Marie dem Tod in die Arme wie ihrem Liebhaber um den Hals, sie tanz und singt und kämpft mit der Leidenschaft einer Frau, die kein Opfer ist und nie schwach wirkt, sondern zur Unterwerfung erst gezwungen werden muss.“ (FAZ)  
 „Bihler hat Gespür für Details und eine Liebe zu ihren Figuren. [...] Josef Ostendorf und Bettina Stucky spielen wieder einmal eindrucksvoll.“ (Hamburger Abendblatt)  
 Am 14/12, 30/12, 6/1, 22/1, 23/1 (Schulvorstellung), 2/2, 3/2 (Schulvorstellung) / SchauspielHaus

**Die Jagdgesellschaft**

Die Jagdgesellschaft  
 von Thomas Bernhard / Regie: Herbert Fritsch

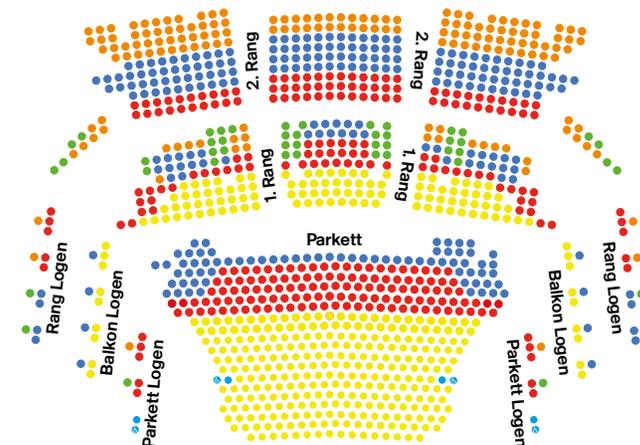
Am 3/12 / SchauspielHaus

„Der Abend lebt vom Rhythmus, von der Musikalität der Bernhardschen Sprache – mal schrill, mal arienhaft, mal jazzig zelebriert. Herbert Fritsch und sein Ensemble setzen vor allem auf die Musikalität des Textes und ziehen beinahe rauschhaft durch und damit manchmal über Bernhard hinweg. [...] Doch Fritsch und sein tolles Ensemble finden auch die Balance und bringen die Figuren zum Tanzen.“ (NDR Kultur)



Sasha Rau, Michael Wittenborn, Sachiko Hara  
 Foto: Matthias Horn

**Kartenbüro** / Kirchenallee 39 / 20099 Hamburg  
 Mo-Fr 11.00-19.00 / Sa 12.00-19.00 / So drei Stunden vor Vorstellungsbeginn. An vorstellungsfreien Sonn- und Feiertagen bleibt das Kartenbüro geschlossen. Die Abendkasse ist ab einer Stunde vor der Vorstellung geöffnet.



Preise

**SchauspielHaus**

Platzgruppe	A	B	C	D	E	erm.
Preiskategorie 1	31,00 €	23,50 €	16,00 €	11,50 €	9,00 €	10,00 €
Preiskategorie 2	40,00 €	30,00 €	21,50 €	15,00 €	9,00 €	10,00 €
Preiskategorie 3	53,00 €	42,00 €	32,00 €	19,50 €	11,00 €	10,00 €
Preiskategorie 4	74,00 €	60,00 €	45,00 €	26,00 €	15,00 €	14,00 €

Es ist teilweise nur eine reduzierte Platzauswahl verfügbar.

**MalerSaal**

	erm.
Preiskategorie 5	29,00 € / 14,00 €
Preiskategorie 6	25,00 € / 10,00 €

**Junges SchauspielHaus**

	erm.
Preiskategorie 7	14,00 € / 8,00 €

**Das 9-€-Ticket!** Ermäßigungsberechtigte – Schüler\*innen, Studierende, Auszubildende, BFDler\*innen, FSJler\*innen, Empfänger\*innen von Leistungen gemäß AsylbLG, nach SGB II und XII – sehen alles zum Aktionspreis von 9 €, solange der Vorrat reicht. Das 9-€-Ticket gilt auf allen Plätzen, für das SchauspielHaus, den MalerSaal und das RangFoyer. Ausgenommen sind Gastspiele, Sonderveranstaltungen und »Herr der Diebe«.

**Gruppenermäßigung** ab 10 Personen / ab 12 Schüler\*innen. Unser Kartenbüro berät Sie gerne!

**Kartentelefon 040.24 87 13**

Mo-Fr 10.00-19.00 / Sa 12.00-19.00

[www.schauspielhaus.de](http://www.schauspielhaus.de)

Impressum: Neue Schauspielhaus GmbH V.i.S.d.P. Geschäftsführung: Intendantin Karin Beier, Kfm. Geschäftsführer: Friedrich Meyer; Redaktion: Dramaturgie, KBB, Kommunikation und Marketing; Konzept: velvet.ch; Gestaltung: Julian Regensteil, Alexia Thonet; Redaktionsschluss: 2/11/2022 Änderungen vorbehalten

# Zu zweit ist's am Schönsten

Theater verschenken mit der D-Karte



Clemens Sienknecht, Michael Wittenborn / Foto: Mathias Horn

**12 Monate 40% Ermäßigung auf  
alle Vorstellungen\*, in all unseren  
Spielstätten und immer in Begle-  
tung! Geht auch last minute – ganz  
einfach online mit unserem Gut-  
schein zum Selbstaussdrucken.**

Zum Gutschein:



\*ausgenommen sind Premieren, Gastspiele und Sonderveranstaltungen